



POSTANSCHRIFT Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Generalstaatsanwaltschaft  
der Russischen Föderation  
Leiter der Hauptverwaltung für  
internationale rechtliche Zusammenarbeit  
Herrn Michail Vladimirovich Vinogradov  
(Tel. 2928384 4956295475, 4956290786)  
ul. B. Dmitrowka 15a  
125993, GSP-3, MOSKAU  
RUSSISCHE FÖDERATION

Dr. Christian Johnson  
Abteilungsleiter III

HAUSANSCHRIFT Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn

POSTANSCHRIFT 53094 Bonn

TEL +49 228 99 410 - 5300

FAX +49 228 99 410 - 5591

E-MAIL [poststelle@bfj.bund.de](mailto:poststelle@bfj.bund.de)

AKTENZEICHEN III 1 - 9352 E/5 E - B 2 1773/2022

III 1 - 9352 E/9 - R 2 - B 2 2289/2022

DATUM Bonn, 19. Januar 2023

BETREFF **Rechtshilfeverkehr in strafrechtlichen Angelegenheiten**

HIER Ihre Schreiben vom 24. Oktober 2022 und vom 31. Oktober 2022

BEZUG Ihre Nrn.: 87-186-2022 und 87-189-2022

Sehr geehrter Herr Vinogradov,

ich beehre mich, auf die mit den beiden oben genannten Schreiben übermittelten Ersuchen des Föderalen Dienstes für Sicherheit der Russischen Föderation vom 21. Oktober 2022 um Errichtung einer gemeinsamen Ermittlungsgruppe sowie vom 28. Oktober 2022 um Rechtshilfe zurückzukommen.

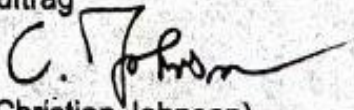
Die Vorfälle um die mutwillige Zerstörung der Gaspipelines in den ausschließlichen Wirtschaftszonen von Dänemark und Schweden sind für Deutschland von besonderer Bedeutung. Der deutsche Generalbundesanwalt hat am 10. Oktober 2022 ein Ermittlungsverfahren gegen unbekannt eröffnet. Der Generalbundesanwalt führt dieses Verfahren in alleiniger Zuständigkeit. Vor dem Hintergrund der derzeit laufenden Ermittlungen und aufgrund der möglichen Beeinträchtigung wesentlicher Interessen der Bundesrepublik Deutschland (Artikel 2 Buchstabe b des Europäischen Rechtshilfeübereinkommens), können zum aktuellen Zeit-

punkt weder eine gemeinsame Ermittlungsgruppe errichtet noch Beweismittel herausgegeben werden.

Die Russische Föderation kann jedoch versichert sein, dass die Bundesrepublik Deutschland unabhängig und in alle Richtungen ermittelt, um den Sachverhalt aufzuklären und im Rahmen ihrer Zuständigkeit und rechtlichen Möglichkeiten etwaige strafrechtlich Verantwortliche zur Rechenschaft zu ziehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrag



(Dr. Christian Johnson)



Geschäftszeichen (bitte bei Antwort angeben): RK-531.00 – 40.543

Verbalnote Nr. 24/2023

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation anliegend das Schreiben des Leiters der Abteilung III des Bundesamtes für Justiz vom 19. Januar 2023, mit der Bitte um Weiterleitung an die Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation, zu überreichen.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlass, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Moskau, den 07.02.2023



An das Ministerium für  
Auswärtige Angelegenheiten der  
Russischen Föderation  
3. Europäische Abteilung  
M o s k a u



ПОСОЛЬСТВО  
ФЕДЕРАТИВНОЙ РЕСПУБЛИКИ ГЕРМАНИЯ  
МОСКВА

№ дела (Просьба указывать при ответе): РК-531.00 – 40.543

Неаутентичный перевод

Вербальная нота № 24/2023

Посольство Федеративной Республики Германия свидетельствует своё уважение Министерству Иностранных Дел Российской Федерации и имеет честь препроводить при сём письмо Начальника Департамента III Федерального ведомства юстиции Германии от 19 января 2023 г. с просьбой о передаче его в Генеральную прокуратуру Российской Федерации.

Посольство Федеративной Республики Германия пользуется случаем, чтобы возобновить Министерству Иностранных Дел Российской Федерации уверения в своём весьма высоком уважении.

Москва, 7 февраля 2023 г.

м.п.

В  
Министерство Иностранных Дел  
Российской Федерации  
– 3-й Европейский департамент –

г. Москва